

Medienmitteilung

Coworking, Pop-up-Stores und die Generation Y

Interlaken – 2. November // **Heute und morgen finden in Interlaken die NZZ Real Estate Days 2017 statt. Die bedeutendste Immobilienkonferenz der Schweiz widmet sich unter dem Motto «Immollennials» den Auswirkungen der Generation Y auf die Immobilienwirtschaft. Die beliebte Konferenz ist mit 260 teilnehmenden Führungspersönlichkeiten erneut ausverkauft.**

Noch gehören sie nicht zur Kernzielgruppe der Branche – doch die Generation Y wird die Immobilienwirtschaft in der Zukunft prägen. Die NZZ Real Estate Days nehmen diese Thematik auf und beschäftigen sich unter dem Motto «Immollennials» mit den facettenreichen Auswirkungen der Millennials auf die Schweizer Immobilienindustrie.

Peter A. Fischer, Wirtschaftschef der NZZ, eröffnete die ausverkaufte Konferenz im Victoria Jungfrau Grand-Hotel & Spa in Interlaken. Als erste Referentin skizzierte **Steffi Burkhart** den Mindset der Millennials. Sie wies auf die hohe Mobilitätsbereitschaft der Generation Y und das durch eine digitalisierte Welt geprägte Denken hin. **Patrick Schnorf**, Partner beim Beratungsunternehmen Wüest Partner, präsentierte exklusiv die Ergebnisse einer Millennial-Studie: «Wichtig für die Millennials sind die Aussenflächen». Danach erklärte Storefront-CEO und Mitgründer **Mohamed Haouache** das Erfolgsrezept des «Airbnb of Retail». Schliesslich zeigte **Bärbel Schomberg**, Vizepräsidentin des Zentralen Immobilienausschuss (ZIA), wie sich die Immobilienwirtschaft in Deutschland politisch wirksam organisiert.

Morgen Freitag treten an den NZZ Real Estate Days der digitale Nomade **Johannes Voelkner**, Architekt **Fabian Hörmann**, Stadtplaner **Adam Greefield** sowie als krönender Abschluss **Josef Hargrave**, der stellvertretende Direktor des Zukunfts-, Forschungs- und Innovationsteams bei Arup, auf.

NZZ Real Estate Award und Trend-Radar

Heute Nachmittag hat die Jury bereits zum siebten Mal den NZZ Real Estate Award vergeben. Mit der Auszeichnung prämiert die Jury den besten Immobilien-Fonds der vergangenen fünf Jahre. Der begehrte Preis für die beste kollektive Immobilienanlage ging an Swissinvest. «Swissinvest überzeugte mit der besten Performance sowohl am Kapitalmarkt als auch bei fundamentaler Betrachtung», erklärte Jurypräsident Andreas Loepfe.

Die Teilnehmenden der NZZ Real Estate Days hatten im Rahmen des Wettbewerbs «Trend-Radar» die Möglichkeit, die attraktivste Immobilieninvestment-Idee per Publikumsvoting zu bestimmen. Die Auszeichnung «Investor's Choice 2017» erhielt der Self-Storage-Anbieter placeB.

Partner

Die NZZ Real Estate Days werden von den Platin-Partnern Credit Suisse, Implenia, Swiss Prime Site und UBS sowie den Gold-Partnern Bauknecht, ENGIE und Wüest Partner unterstützt. Hinzu kommen zahlreiche Silber-, Netzwerk- und Medienpartner.

Weitere Informationen und Bildmaterial

Weitere Informationen zu den NZZ Real Estate Days sowie Zusammenfassungen der Referate finden Sie auf der Webseite www.nzz-red.com. Die Konferenz wird zudem online live übertragen.

Fotomaterial ist hier kostenlos erhältlich (©RED 2017): <http://portfolio.swissecconomic.ch/red17>

Kontakt

Beni Meier, Leiter Kommunikation & PR, beni.meier@nzz.ch, 079 778 44 35

NZZ Konferenzen & Services, C.F.L. Lohnerstrasse 24, 3645 Gwatt (Thun)